



Kartenhalter mit der Aufschrift „Vielen Dank“ und Karten mit Spruchweisheiten durften sich die gut gelaunten Ehrenamtlichen als kleine Aufmerksamkeit für ihren Einsatz im Dr.-Carl-Kircher-Haus aussuchen. Foto: Roswitha Kexel

## Carl-Kircher-Haus sagt „Danke“

Ehrenamtliches Engagement gewürdigt - Herzabdruck bei Bewohnern hinterlassen

Von Roswitha Kexel

■ **Meisenheim.** Ohne das Ehrenamt wäre vieles in der Gesellschaft, in Vereinen, Gemeinden und sozialen Gruppen nicht zu leisten. Das weiß der Sozialdienst des Dr.-Carl-Kircher-Hauses im Evangelischen Altenzentrum sehr genau. Dessen Leiterin Myriam Welker und Einrichtungsleiter Simon Heinrich schätzen das Engagement der Ehrenamtlichen und laden sie zu einem Danke-Nachmittag ein.

So war es auch in der vergangenen Woche: 30 Frauen und Männer, die sich für die Bewohner und die Einrichtung ehrenamtlich einbringen, konnten Welker und Heinrich im großen Speisesaal begrüßen. In der Vergangenheit hatte der Mehrzweckraum ausgereicht, diesmal

musste es der große Speisesaal sein. Denn auch das Kuratorium und der Vorstand des Fördervereins Evangelisches Altenzentrum Dr.-Carl-Kircher-Haus, die ebenfalls ehrenamtlich agieren, waren eingeladen.

Myriam Welker blickte auf 2023 zurück. So waren die „Clowns mit Herz“ im Haus, verschiedene „Urlaub ohne Koffer“-Aktionen, Dämmererschoppen, Sommerfest, Weihnachtsmarkt und mehr wurden organisiert, wobei Ehrenamtliche und Alltagsbegleiter im Einsatz waren. Auch in diesem Jahr stehen einige Angebote an, unter anderem zwei große Projekte in Zusammenarbeit mit einer Krankenkasse. Bereits am Montag, 12. Februar, wird ein Erste-Hilfe-Kurs angeboten, und nach dem gemeinsamen Mittagessen besteht die Möglichkeit, einen

Rollstuhlführerschein zu machen. Ab 27. Februar finden „Märchenstunden“ für Menschen mit Demenz statt. Auch soll ein Care-Table, ein digitaler Aktivitätstisch, der in der Altenhilfe für Spiel, Spaß und Bewegung sorgen kann, angeschafft werden. Weitere Aktivitäten sind in Planung. Beispielsweise möchte Myriam Welker wie vor Jahren eine Fotoaktion mit Bewohnern starten, aus der am Ende ein Kalender hervorgeht. Als Dankeschön hatten Myriam Welker und Simon Heinrich Karten mit Sinnsprüchen wie „Gib jedem Tag die Chance, dein schönster zu sein“ oder „Tanze – vor allem aus der Reihe“ drucken lassen. Welker betonte: „Sie alle, die Sie sich hier ehrenamtlich einbringen, hinterlassen einen Herzabdruck bei den Bewohnern.“